



## ILI NEWSLETTER Mai 2010

Aktuelle Informationen über den Stand der Arbeiten, Treffen und anstehenden Termine.

### **ILI-Präsentation vor betroffenen Bürgern in Fürstenfeldbruck, Ortsteil Buchenau**

Am 25. März 2010 fand für die dortigen Anlieger eine Informationsveranstaltung im Rathaus von FFB statt. Das Bürgermeisteramt von Fürstenfeldbruck hat über 250 Anlieger schriftlich informiert und eingeladen. Ca. 20 Personen nahmen teil. Die Präsentation mit anschließender Diskussion und die Presseberichte wurden positiv bewertet. Auch hier zeigt es sich, dass qualifizierte „Melder“ dringend nötig sind, um die Lärmquellen rasch zu beseitigen (s. u.). Zwei weitere Personen haben sich spontan nach der Präsentation der ILI angeschlossen.

### **Mitgliedschaft des Landkreises München**

Nach längerer Zeit der Information und Diskussion ist nun auch der Landkreis München Mitglied der ILI. Dies belegt eindrucksvoll den Stellenwert unseres Anliegens und unterstützt unsere weiteren Aktivitäten.

### **ILI-Präsentation zum „Tag gegen Lärm“ in Trudering**

Trudering ist hauptsächlich von Langzeit-Abstellungen an Wochenenden als Puffer für Steinhausen betroffen. Die gute Vorbereitung eines Mitgliedes, das Nachbarn mobilisiert und Broschüren vor Ort verteilt hat, ermöglichte erhöhtes Interesse und eine rege Teilnahme. Mitglieder des ILI-Vorstandes standen Rede und Antwort zur Situation, zu bereits gemachten Verbesserungen und zu noch offenen Punkten. Die lokale Situation hat sich seit Kurzem durch Einführung des „Rüszustand“ RZ3 verbessert.

### **TÜV-Gutachten ist da!**

Dr. Jürgen Heyn, anerkannter Sachverständiger für Schienenfahrzeug-Akustik, zuständig für Business-Development Schienenfahrzeuge, TÜV Süd Rail GmbH stellt in dem 40-seitigen Gutachten die wichtigsten Ergebnisse und Empfehlungen vor und verweist dabei auf die komplexe Problematik. Schwerpunkte bilden die Möglichkeiten zur technischen Nachrüstung bestehender sowie die Anforderungen an neue Zuggenerationen.

Der Vorstand der ILI ist mit dem Gutachten sehr zufrieden. Es bildet eine präzise Informationsgrundlage für weitere Lärmgipfel mit der S-Bahnleitung, den Zug Be- und Herstellern.

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft BEG wurde über die Inhalte des Gutachtens und über die damit verbundenen Verbesserungsmöglichkeiten bei künftigen Triebwagengenerationen informiert. Die BEG hat ihrerseits die Hersteller von Bahn-Komponenten informiert und zur Zusammenarbeit mit der ILI aufgefordert. Eine Fortsetzung der Unterstützung durch den TÜV wird vorbereitet. Sie soll uns fachlich bei den Lärmgipfeln mit der S-Bahn helfen.



Wir regen an, eine Doktor- oder Diplomarbeit - zum Thema Lärmvermeidung beim stehenden Bahnverkehr durch konstruktive Maßnahmen - zu betreuen.  
Die Mitgliedsgemeinden erhielten je eine Kopie des Gutachtens. Es ist auf Anfrage bei den Vorstandsmitgliedern einsehbar.

Anmerkung: Die gesamten Probleme der Bahn sind im kürzlich erschienenen „Schwarzbuch der Bahn“ beschrieben.

### **S-Bahn Meldeprozess**

Eine ausführliche Schulung über die nötigen Grundkenntnisse ist nötig, um schnelle und qualifizierte Lärmmeldungen an die S-Bahn-Transportleitung weitergeben zu können.

Interessenten, besonders aus Fürstfeldbruck und Holzkirchen, melden sich bitte direkt bei

- Markus Morgenstern (m.morgenstern[at]laermschutz-initiative.de)
- oder Alois Wichtlhuber (a.wichtlhuber[at]laermschutz-initiative.de).

### **Termine**

6. Lärmgipfel mit der S-Bahn München am 14. Juni, 17:30 Uhr  
16. Vorstandssitzung am 21.6.2010

Mit besten Grüßen,  
Ihr Vorstand der ILI